

BESCHLUSSVORLAGE V125/14/1 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	4640
	Amtsleiter/in	Herr Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	12.05.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	20.05.2014	Vorberatung	
Jugendhilfeausschuss	26.05.2014	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	28.05.2014	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	04.06.2014	Vorberatung	
Stadtrat	05.06.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung "St. Marien", Hundszell mit Mittagsverpflegung für den bestehenden Kindergarten (2 Gruppen, 50 Kinder)

- Projektgenehmigung

(Referenten: Herr Scherer, Herr Engert)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung für den Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung „St. Marien“ wird auf der Basis der beiliegenden Planung erteilt. Die Maßnahme soll ab Herbst 2014 realisiert werden.
2. Die Projektkosten in Höhe von 1.690.000 € werden genehmigt. Die notwendigen Haushaltsmittel werden auf der Haushaltsstelle 464000.940930 bereitgestellt.

gez.

Wolfgang Scherer
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.690.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 37.400 € (BU: 16.900 €) (Energie: 6.500 €) (Reinigung: 14.000 €)	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 464000.940930 Kath. Kindergarten Hundszell	Euro: 1.690.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Miete (Höhe steht noch nicht fest) Kostenübernahme Träger ca. 40.000 € Krippenförderung: 323.600 € (wenn noch möglich) FAG: 105.000 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 201	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

I. **Beschlusslage**

- Programmgenehmigung Vorlage V0255/13
„Anwesen Kirchstraße 36 (Alte Schule Hundszell)
Programmgenehmigung für eine schulische Nutzung
des Bestandes und den Neubau einer Kindertagesstätte“
- Auftragserteilung Architekt/Fachplaner

StR 06.06.2013
FPA 09.04.2014

II. **Geplante Maßnahme**

a) Sachlage

Stellungnahme Jugendamt:

Die Kath. Kindertageseinrichtung Ingolstadt gGmbH betreibt als Träger derzeit die Kindertageseinrichtung St. Marien, Kirchstraße 36, 85051 Ingolstadt, mit insgesamt 50 Kindern von drei bis sechs Jahren in zwei Gruppen.

Der Neubau soll auf dem Bestandsgrundstück errichtet werden und ist erforderlich, da das Bestandsgebäude aufgrund des bestehenden Bedarfs zukünftig ausschließlich für schulische Belange genutzt werden soll.

Im Neubau sollen neben einer Kindergartengruppe für 25 Kinder und einer Krippengruppe für 12 Kinder zusätzlich ein gemeinsamer Speiseraum für die Kinder der Kindertageseinrichtung und die Schulkinder (deren weitere Betreuung an der Schule geplant ist) errichtet werden.

Um eine ausreichende Flexibilität hinsichtlich der Belegung der Einrichtung mit Kindern vom Krippenalter bis zum Schuleintritt zu gewährleisten, ist die bauliche Aufteilung, analog der Raumprogrammvorgaben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, den Anforderungen einer Kinderkrippe und eines Kindergartens entsprechend.

Die Entwicklung des Raumprogramms erfolgte im Einvernehmen mit der Kath. Kindertageseinrichtung Ingolstadt gGmbH, die auch im Neubau die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung übernehmen wird.

Die Kita-gGmbH plant dem Neubau zum Kindergartenjahr 2015 / 2016 in Betrieb zu gehen.

Stellungnahme Schulverwaltungsamt:

Das Anwesen Kirchstr. 36 (Alte Schule Hundszell) soll zukünftig vollständig als Außenstelle der Grundschule Haunwöhr mit 4 Klassen genutzt werden (StR-Beschluss vom 06.06.2013). Mit dieser schulorganisatorischen Maßnahme wird der Gesamtraumbedarf für eine insgesamt max. 16-klassige Grundschule in Haunwöhr einschließlich der Räume / Flächen für eine nachschulische Betreuung bzw. für einen Ganztageszweig auf Dauer sichergestellt. Voraussetzung hierfür ist die Umsetzung des in der Alten Schule Hundszell derzeit mituntergebrachten Kath. Kindergarten St. Marien in einen Ersatzneubau auf diesem Grundstück.

b) Raum- und Bauprogramm

- Kindertageseinrichtung mit 1 Kindergartengruppe, 1 Krippengruppe, Mehrzweckraum, Speiseraum f. Schule + KiTa, Schlafräum, Leiterinnenzimmer, Küche und Nebenräume
- eingeschossiger Baukörper mit Pultdach
- Ohne Unterkellerung

- Lüftungsanlage (dezentral für Gruppenräume)

Das Raumprogramm für diese Einrichtung setzt sich wie folgt zusammen:

1 Krippengruppe und 1 Kindergartengruppe	214 m ² HNF
Zusätzliche Fläche für die Möglichkeit der nachträglichen Umnutzung der Krippengruppe in eine Kindergartengruppe	42 m ² HNF
zusätzliche Flächen für die Mittagsbetreuung der angrenzenden Schule	<u>38 m² HNF</u>
	294 m ² HNF

Die Nutzfläche gesamt beträgt incl. Verkehrs- und Funktionsfläche 487 m².

c) Baukonstruktion

- Wände	Massivbauweise/aus Beton mit außenliegender Wärmedämmung
- Dachtragwerk	konventioneller Holzdachstuhl
- Dachdeckung	Aluminium-Blecheindeckung
- Innenwand	Trockenbauwände
- Decke	Akustikdecken in Aufenthaltsbereichen und im Flur
- Fußböden	Linoleum, Fliesen
- Fenster	Kunststoff

III. Kosten

- Erschließung/Herrichten KG 200	20.000 €
- Gebäude:	
Gebäudekonstruktion KG 300	860.000 €
Haustechnik KG 400	290.000 €
- Außenanlagen (Zaun, Parkplatz, Grundleitungen Pflaster, Pflanzungen) KG 500	150.000 €
- Ausstattung KG 600	20.000 €
- Baunebenkosten KG 700	350.000 €
Gesamtkosten	1.690.000 €

Die im Vergleich zur ersten Fassung der Projektgenehmigung erzielten Einsparungen in Höhe von 210.000 € resultieren u.a. aus dem Verzicht auf einen Fettabscheider, einer Reduzierung der Lüftungsanlage in den Gruppenräumen sowie dem Verzicht auf den Einbau halogenfreier Kabel.

Da die Krippengruppe im Zuge des Krippeninvestitionsprogrammes gefördert wird, fällt die Zuwendung für die Konstellation 1 Krippe + Kindergartengruppe trotz der niedrigeren förderfähigen Hauptnutzfläche deutlich höher aus, als bei einer Förderung von 2 Kindergartengruppen im Rahmen der FAG-Förderung.

Das Schulverwaltungsamt prüft derzeit noch die Möglichkeit der Förderung von Flächen für die Mittagsbetreuung.

IV. Grunddaten

Umbauter Raum	2.696 m ³
- Nutzfläche (Incl. Verkehrsfläche und Funktionsfläche)	487 m ²
- Kosten je m ² Nutzfläche 1.690.000 €: 487 m ²	3.470 €/m ²
- Kosten je m ³ umbauter Raum 1.690.000 €: 2.696 m ³	627 €/m ³

IV. Zeitplan

Baubeginn	voraussichtlich Herbst 2014
Fertigstellung	voraussichtlich Ende 2015

Anlagen: Pläne

